

Spielstände und Spielberichte

aus KW 47-2016

E-Jugend männlich

Die E-Jugend männlich hatte am Samstag den 26.11.2016 einen Spieltag in der Großen Sporthalle in Schwäbisch Gmünd gegen die Mannschaft vom TSB Schwäbisch Gmünd.

E-Jugend weiblich

Die E-Jugend weiblich hatte am Sonntag den 27.11.2016 einen Spieltag in der EWS Arena in Göppingen gegen die Mannschaft vom TPSG FA Göppingen.

C-Jugend männlich

TSG Eislingen – JSG Rosenstein 28:16

C-Jugend weiblich

TSG Eislingen – SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch 12:17

D-Jugend männlich

TSG Eislingen – HG Aalen/ Wasseralfingen 23:23

B-Jugend männlich

TSG Eislingen – TSV Heiningen 11:21

Frauen

TSV Heiningen 3 - TSG Eislingen 28:14

Männer 1

TSV Heiningen 3 - TSG Eislingen 37:30

TSG Eislingen scheitert an sich selbst

Eislinger Handballer können im fünften Spiel der Saison keinen Erfolg erzielen und müssen dringend punkten, will man nicht frühzeitig als erster Absteiger feststehen. Im Spiel gegen TSV Heiningen 3 scheiterte das Team von Trainer Heiko Theiss einmal mehr an sich selbst. Zu wenig Aggressivität in der Abwehr, gegen konsequent agierende Heiningen die es im Angriff eher gemächlich angehen ließen und dennoch nach 2-3 schnellen Pässen meist unberührt zum Abschluss kamen. Über das Angriffsspiel der Eislinger Mannschaft gab es an diesem Wochenende nicht allzu viel zu klagen. 30 geworfene Tore sind sicherlich in Ordnung. 37 Gegentore wiederum eindeutig zu viele... Dies gilt es in den letzten 2 Spielen vor Weihnachten unbedingt zu verbessern, welche zum einen am 10.12 um 17.30 Uhr gegen den TV Schlat und zum anderen am 17.12, ebenfalls 17.30 Uhr gegen den TV Rechberghausen in der heimischen Öschhalle 2 stattfinden werden. Die Mannschaft freut sich über lautstarke Unterstützung!!! Hier noch eine kurze Zusammenfassung des Spielverlaufs: Mit 4:0 für die Hausherren ging es über ein 6:4-12:9 und 18:15 mit 19:16 in die Pause. Mit dem 24:24 und 26:26

Ausgleichstreffer ging dann wohl alle Konzentration verloren und Heiningen konnte sich schnell wieder absetzen. Mit anderen Worten: Da wäre wieder einmal mehr drin gewesen.

Es spielten: Alex Schäfer, Benny Schäffer(2), Simon Catalan(4), Flo Aust, Matthias Zeller(1), Maxi Autenrieth(1), Manuel Kolb(8 3/3), Christian Zeller(2), Bene Staudenmayer, Chris Bergs, Thorsten "Fuzzy" Heinzelmann(8), Sigi "nichtderschnellsteaufdenBeinen" Danne(1), Markus Hasert(3)

Trainer: Heiko Theiss

Betreuerin: Petra Schätz

Bericht: Sigi Danne